



CASTEL MALGOLO | CASTEL CONCINI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Trient](#) | [Comunità della Val di Non](#) | [Romeno, Fraktion Malgolo](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die im 15. und 16. Jahrhundert stark um- und ausgebaute Anlage wurde 1342 erstmals erwähnt. Ältester Bauteil ist der Hauptturm.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°22'51.1" N, 11°05'19.9" E](#)
Höhe: 790 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Die A22 von Bozen kommend an der Ausfahrt San Michelle all'Adige / Mezzocorona verlassen und über Mezzolombardo und Taio nach Sanzeno fahren (ca. 25 km). In Sanzeno der Hauptstraße in Richtung Romeno folgen. Diese Straße führt im Ortsteil Malgolo direkt an der Burg vorbei und heißt dort Via al Castello.
Von dort bietet sich eine gute Ansicht der Anlage.
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Straße gegenüber der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1342	Erste Erwähnung der Burg.
1. Hälfte 14. Jh.	Die Coredo vermieten einen Teil der Burg an einen Notar namens Boninsegna aus Piano.
Anfang 15. Jh.	Die Concini aus Casez erwerben den Turm.
15. Jh.	Umfangreiche Umbauten an der Burg, die in dieser Zeit ihr heutiges Aussehen erhält.
16. Jh.	Die Betta erwerben die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Gorfer, Aldo - Trentiner Burgen und Schlösser | Trento, 1980
Lorenzi, Daniele - Burgen und Schlösser im Trentino und in Südtirol | Trient, 1985 | S. 64

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[29.05.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

